

LEIPZIG Museum der bild. Künste. 16. 6.-14. 7. 1957; Graphik von Georg Baus u. Gemälde von Erich Gruner.

LUBECK Museen. 16. 6.-25. 8. 1957; Die Bildniszeichnung der deutschen Romantik.

LUDWIGSHAFEN/Rh. Kulturhaus. Bis 3. 6. 1957; „Kunst vom Rhein“ a. d. Stiftung Heylshof zu Worms.

Stadtmuseum. 7. 6.-7. 7. 1957; Ludwigs-hafener Münzsammlungen.

MÜNCHEN Bayer. Staatsgemälde-sammlungen. 7. 6. 1957; Wiedereröffnung der Pinakothek im wiederhergestellten Gebäude der Alten Pinakothek.

Stadtmuseum. Bis Mitte September 1957; Internationale Reiseplakate.

Galerie Schöninger. Bis 29. 6. 1957; Arbeiten von Karl Ewald Olszewski.

Städt. Galerie. Bis 30. 6. 1957; Werke von Marcello Mascherini.

Pavillon Alter Botanischer Garten. Bis 11. 6. 1957; Arbeiten von Graham Sutherland.

Haus der Kunst. Ab 6. 6. 1957; Große Kunstausstellung München 1957 und „Italienische Kunst von 1910 bis zur Gegenwart“.

Galerie Günther Francke. Bis Mitte Juli 1957; Arbeiten von Karl Schmidt-Rottluff aus den Jahren 1939-1955.

Galerie Gurliitt. Bis 24. 6. 1957; Arbeiten von Walther Krzywicki, Original-Radierungen zur Bibel von Marc Chagall, Pastelle von Bruno Stärk.

Kunstkabinett Klihm. Bis 3. 7. 1957; Arbeiten von Fritz Landwehr u. a.

MÜNSTER/Westf. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte. 2.-30. 6. 1957; Goldschmiede- und Emailarbeiten von Lilli Schulz.

NAMUR Place des Colonies. 15.-30. 6. 1957; 9e Exposition Officielle de Namur (Kunstgewerbe-Industrie-Ausstellung).

OFFENBACH a. M. Klingspor-Museum. Bis 11. 8. 1957; Bücher von Ignatz Wiemeler u. Arbeiten des Schriftkünstlers Rudo Spemann.

OLDENBURG Kunstverein. 2.-30. 6. 1957; Maler der „Brücke“ in Dangast von 1907-1912.

TUBINGEN Kunstverein. Bis 23. 6. 1957; Arbeiten von Ugge Bärtele.

VENEDIG Palazzo Ducale. Ab 29. 6. 1957; Mostra Jacopo Bassano.

WIEN Neue Hofburg. Bis 15. 7. 1957; Fischer von Erlach-Ausstellung.

Österr. Galerie im Oberen Belvedere. Bis 4. 8. 1957; Entwürfe österreichischer Barockkünstler.

WUPPERTAL Kunst- und Museumsverein. 16. 6.-14. 7. 1957; Arbeiten von Walter Helbig.

Galerie Parnass. Bis 16. 6. 1957; Ölbilder von Rudolf Mauke und Plastik von Harald Kirchner. 17. 6.-10. 7. 1957; Ölbilder von Hans Werdehausen.

ZWICKAU Städt. Museum. Juni 1957; Arbeiten von Ilse Beate Jäkel, Martin E. Philipp, Karl Bellmann und Rudolf Bergander.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Ich werde darauf aufmerksam gemacht, daß die Befreiung Max J. Friedländers aus dem Gefängnis zu Münster i. W., von der in den von mir herausgegebenen Lebenserinnerungen von Werner Weisbach „Geist und Gewalt“, Wien-München 1956, p. 429 f.) ausführlich die Rede ist, in der dort wiedergegebenen Form den Tatsachen nicht entspricht. Seine Freilassung ist nicht auf Veranlassung des Kunsthändlers Haberstock erfolgt, sondern das Verdienst des Münchener Kunsthändlers Walter Andreas Hofer, wie aus einem Originalbrief Friedländers aus Amsterdam vom 13. 8. 1946 hervorgeht, in dem es heißt: „Als ich, durch ein Mißverständnis der Spionage verdächtig, für kurze Zeit vom deutschen Militär verhaftet war, hat er - nämlich Hofer - sich energisch um meine rasche Befreiung bemüht.“

Ludwig Schudt

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges.

- Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf Nürnberg 2 65 56. - Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.